

Titel: „Das Buch zu Skype“
Autor: Julian Finn
ISBN: 978-3-86899-109-3
215 Seiten, broschiert
Preis: EUR 17,90 (D)

In diesem Buch erfährt der Leser, was Skype für ein Software ist, wie und wo es eingesetzt werden kann und welche Möglichkeiten Skype anzubieten hat.

Das Buch ist in einer leicht verständlichen Sprache geschrieben, auf jeder Seite begleitet mit Screenshots, was das Nachvollziehen oder Mitmachen noch einfacher macht.

Im ersten Kapitel werden die Anfangsschritte mit Skype erläutert: die Mindestanforderungen an System, das Registrieren bei Skype und die Installation auf einem PC. Auf den nachfolgenden Seiten wird präsentiert, wie man einen Geräteerkennungstest und einen Testanruf durchführt. Wenn alles funktioniert kann es los gehen: Einrichten eines persönlichen Profils, Schützen eigener Privatsphäre auf Skype, Hinzufügen und Verwalten von Kontakten. Abschließend werden in diesem Kapitel die Statussymbole und verschiedene Skype-Optionen dargestellt, wie man zum Skype-Support gelangt und nach verfügbaren Aktualisierungen sucht.

Im zweiten Kapitel geht es um das Wesentliche in Skype: das Telefonieren. Es reichen nur wenige Mausclicks aus, um sich mit der gewünschten Person zu verbinden. Danach folgt die Beschreibung von weiteren Möglichkeiten beim Telefonieren mit Skype und die Erklärung einzelner Symbole. Es wird gezeigt, wie man die Historie der geführten Telefonate abrufen kann, man bekommt auch ein Paar Tipps fürs gute „Benehmen“ im Umgang mit Skype. Auch Gruppengespräche und Telefonkonferenz sind bei Skype mit nur ein paar Klicks möglich. Die Skype bietet allerdings viel mehr als nur Telefonie, gleichzeitiges Chatten und Telefonieren ist genauso möglich, wie Anrufe ins Fest- oder Mobilfunknetz, Schreiben einer SMS, ein Anrufweiterleitung oder Anrufbeantworter.

Das dritte Kapitel beschäftigt sich mit der Videotelefonie. Hier kommt es erstmals auf eine richtige Kamera an. Nach der erfolgreichen Installation gelingt man ebenso mit wenig Mausclicks zu einem Videotelefonat. Durch die übersichtliche Beschreibung erfährt man, wie man ein Videokonferenztelefonat durchführt, während des Gesprächs das Bild an- oder ausschalten kann. Die Skype bietet auch die Möglichkeit, eigenen Bildschirm für den anderen Teilnehmer freizugeben oder ein Videotelefonat auf dem Fernseher durchzuführen, vorausgesetzt man hat alles Nötige, um den PC oder Laptop mit dem Fernseher zu verbinden.

Das vierte Kapitel erklärt alles ums Chatten. Wie alles andere in Skype, ist auch Chatten kinderleicht, was auf den nachfolgenden Seiten gezeigt wird: das Chat-Protokoll, das Austauschen von Dateien, das Chatten mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig. Mit Schreiben, sowohl von E-Mails als auch von Sofortnachrichten sind die sogenannten „Emoticons“ und zahlreiche Abkürzungen verbunden, die hier auch kurz dargestellt werden.

Das fünfte Kapitel zeigt, wie man die Skype in einem Unternehmen einsetzen kann. Zuerst werden die möglichen Vorteile eines Skype-Einsatzes in einem Unternehmen aufgelistet, die Integration in die Firmen-Infrastruktur und die Skype-Etikette kurz erläutert. Der Leser bekommt in diesem Kapitel auch wertvolle Tipps für den Umgang mit der Skype auf einem Arbeitsplatz. Die Skype-Konferenzen oder Videokonferenzen sind hier genauso möglich, mit dem Unterschied, dass man diese offizieller vorzubereiten und durchzuführen hat. Sinnvolle Anwendung für ein Unternehmen

ist auch das Nachbereiten durchgeführter Konferenzen oder die Bildschirmfreigabe z.B. mit einer Präsentation.

Das sechste Kapitel befasst sich mit der Nutzung von Skype unterwegs. Hierfür gibt es gleich mehrere Möglichkeiten, sei es Skype im Internet-Cafe, sei es Anrufweiterleitung oder die Skype-Festnetznummer (*Online-Nummer*). Des Weiteren wird auch beschrieben, wie man Skype auf einem iPhone oder Smartphone oder den Dienst *Skype to Go* nutzen kann. Zum Schluss erfährt man, wie man Skype auch ohne PC oder Smartphone nutzen kann und zwar mit Hilfe von Skype-Telefon.

Das ziemlich kurze siebte Kapitel beschäftigt sich damit, wie man Skype und das Social Web kombinieren kann. Der Leser kann hier erfahren, wie die Facebook-Kontakte zu Skype-Kontakten hinzuzufügen sind oder ein Facebook-Account innerhalb von Skype zu betreiben ist. Man kann Skype auch mit Twitter verbinden.

Das achte Kapitel beschreibt die zugänglichen Extras über die Skype hinaus. Der Autor schildert hier eine kleine Auswahl an nützlichen Zusatzprogrammen, die mit Skype zusammen arbeiten. Der Leser wird auf die Internetseite von Skype verwiesen, damit jeder für sich individuell das passende Extra finden kann. Die Seite bietet auch die Möglichkeit, die Bewertungen oder Beschreibungen des jeweiligen Programms erst mal durchzulesen.

In dem abschließenden neunten Kapitel wirft der Leser einen Einblick in die kostenpflichtigen Skype-Angebote. Skype bietet verschiedene Möglichkeiten auch mit Nicht-Skype-Nutzern im Kontakt zu bleiben, z.B. über das Festnetz oder Mobilfunknetz. Hierzu benötigt man allerdings entweder ein Skype-Guthaben oder einen Abonnement. An dieser Stelle erfährt man, wie ein solches zu erwerben ist, wie man die Kostenkontrolle behalten kann und wie hoch die jeweiligen Gebühren und Tarife sind. Zum guten Schluss wird noch erwähnt, wie man die Skype deinstallieren kann, wie man ein Forum der Skype Community erreichen kann oder sich über die zahlreichen Themen-Blogs über neue Entwicklungen bei Skype informieren kann.

Zusammenfassend ist es ein sehr einfaches, gelungenes und ausführliches Buch über das meist verbreitete Programm zu Internettelefonie. Das Buch eignet sich sehr gut sowohl für Skype-Anfänger, für die alles Schritt für Schritt auch anschaulich dargestellt wurde, als auch für Skype-Fortgeschrittene, die bestimmt die eine oder andere Sache neu entdecken werden. Auch erwähnenswert ist die Tatsache, dass hier die kleinen Unterschiede zwischen einer Skype unter Windows und einer Skype unter Mac OS X auf entsprechenden Stellen genannt wurden. Der Aufbau des Buches ist übersichtlich, die Kapitel konzentrieren sich nacheinander auf die gewählten Schwerpunkte von Skype. Durch den alphabetischen Index ist es zudem dem Leser möglich, schnell nach einem Stichwort zu suchen.